

# Damned Lucky

## Crazy About You

Von Dei

### Kapitel 3: Get the Party started

„Scheiße...“, murmelte Sasuke vor sich hin, als er im Badezimmer vorm Spiegel stand und sich betrachtete. Er hatte zu wild geträumt und musste letzten Endes mit einem kalten Waschlappen nachhelfen. Seinen Gedanken waren langsam aber sicher richtig triebgesteuert. Seine schwarzen Haare klebten ihm in den Augen und auf der Stirn, ihm war ziemlich warm gewesen. Kurzer Hand entschloss er sich, duschen zu gehen. Vor dieser Party wollte er sowieso noch mal unter die Dusche springen, da bot sich die Gelegenheit an. Es war acht Uhr und er musste sich sowieso fertig machen. Er hatte sich extra noch mal aufs Ohr gehauen, da er nicht wusste, wie lange diese Veranstaltung dauern würde und wollte nicht müde sein, sondern sich erholen. Der gewünschte Erfolg war ausgeblieben.

Als er fertig war, ging er in sein Zimmer, zog sich eine Boxershorts an und trocknete seine Haare mit dem Handtuch. Er war so schnell fertig, dass er, bevor er sich fertig anzog, sogar überlegte, was er sich anziehen sollte. Sein Kleiderschrank hatte kein wirklich reiches Angebot. Zum Schluss entschied er sich für eine schwarze knielange Hose und ein weißes Shirt, das ihm wirklich gut stand.

„Jetzt verstehe ich, wieso die Weiber auf dich stehen...“, nuschelte er gegen den Wandspiegel und zuckte mit den Schultern. „Egal. Solange Naruto es gefällt ist es gut.“, dachte er sich und schaute auf die Uhr. Es war gerade mal halb neun, er würde keine zehn Minuten bis zum Konoha Inn brauchen. Außer, er machte einen Umweg und holte Naruto ab. Aber was, wenn Naruto sich bedrängt fühlte?

Unentschlossen kaute er auf seiner Unterlippe herum, als er überlegend im Flur stand. Er entschied sich, Naruto diesmal alleine zum Treffpunkt gehen zu lassen. Außerdem hatte er wenig Lust, ein Gespräch mit Sakura anfangen zu müssen, wenn er sie traf. Sie würde ihn sowieso schon genug nerven, wenn sie auf der gleichen Party waren.

„Ich glaub's nicht, ich gehe tatsächlich auf eine Party und es sieht sogar so aus, als ob ich mich darauf freuen würde!“, sinnierte er Kopfschüttelnd und steckte sich den Haustürschlüssel ein. Als er sich auch sein Portemonnaie eingesteckt hatte, ging er aus dem Haus und schloss die Türe ab. Langsamem Schrittes machte er sich also auf den Weg zum Hotel, von neugierigen Mädchenblicken verfolgt und durchbohrt.

„Weiber...“, dachte sich der Uchiha und rümpfte die Nase. Als er ein paar Seitenstraßen durchquert hatte, sah er sein Ziel einige hundert Meter entfernt. Das Konoha Inn war hell beleuchtet, Lampen hingen an der Vorderseite des Gebäudes, die Drehtüre war mit Scheinwerfern angestrahlt und aus den Fenstern schien gedämpftes Licht. Schon jetzt konnte Sasuke die Musik hören. Suchend glitt sein Blick

über die Straße, aber er fand nicht, wen er suchte. Als er vor dem Hotel stand, hatte er weder Naruto noch Sakura entdeckt. Ob sie ihn sitzen gelassen hatten? Nein, wohl kaum. Sakura brannte auf diese Party. Er wartete noch ein paar Minuten und betrat dann das Gebäude.

Draußen war alles dekoriert und in bläuliches Licht getaucht. An der Rezeption stand nur eine junge Dame, die ihn schief ansah. Bevor sie ihn auch nur ansprechen konnte –oder nach seinem Alter fragen- war Sasuke schon im nächsten Raum. Hier stieg die Party also. Der Schwarzhaarige ließ den Blick durch den Raum wandern, sah aber nur tanzende Leute, welche an der Bar und andere, die sich wiederum nur unterhielten. Endlich hatte er Naruto entdeckt. Er saß mit dem Rücken an die Bar gelehnt, schaute recht desinteressiert drein und wurde von rechts von Sakura zugetextet.

„Du Ärmster...“, dachte Sasuke, als er den beiden durch das Getümmel näher kam. Und mit jedem Schritt fühlte er sich mehr von Naruto angezogen. In diesem Outfit sah er einfach nur zum Anbeißen aus! Er hatte eine knielange Jeans und ein eng anliegendes orangefarbenes Shirt an. „Heiliger... Naruto, so siehst du noch besser aus als sonst!“ Gerade in dem Moment, in dem er dies dachte, blickte Naruto auf. Seine Miene erhellte sich und er schnitt Sakura das Wort ab. „Da ist Sasuke.“, bemerkte er und war froh, als sie endlich Ruhe gab. Der Uchiha lächelte den Blondinen an und stellte sich mit den Händen in den Hosentaschen vor ihn und die Kunoichi.

„Hi.“, begrüßte er sie knapp und blickte Naruto intensiv an. „Hallo, Sasuke!“, trällerte Sakura und fing schon an zu reden, wie sie sich doch freuen würde, dass er gekommen war. Bevor Sasuke ihr irgendwie antworten konnte, wurde sie von Ino auf die Tanzfläche geschleift. Sasuke lachte innerlich. „Es gibt doch einen Gott!“

Mit einer eleganten Bewegung hatte er sich neben Naruto auf einen Barhocker gesetzt. Der Blonde fing das Gespräch an: „Ich dachte schon, du würdest nicht kommen.“

„Ich habe draußen gestanden und auf euch gewartet. Als ihr nicht kamt dachte ich mir, dass ihr vielleicht schon rein gegangen seid.“, erklärte der Uchiha und schaute Naruto entschuldigend an. Ein Tippen an seiner Schulter hinderte ihn an einer Antwort. Der Barkeeper –oder wer auch immer das war- grinste sie an und stellte ihnen zwei Cocktails hin.

„Der Erste und Zweite geht aufs Haus. Viel Spaß bei der Party!“, meinte er schleimerisch und widmete sich dem Spülen gebrauchter Gläser. Die beiden Jungs sahen sich an, nahmen sich die Drinks und stießen an.

„Auf dass wir diese Nacht heil überstehen.“, lachte Naruto.

„Genau.“

Die Gläser klirrten und kurz darauf nahm jeder der beiden einen Schluck durch den Strohhalm. Das Getränk war auf jeden Fall auf alkoholischer Basis gemixt, schmeckte aber süßlich. „Gar nicht mal so schlecht.“, kommentierte Sasuke und nahm einen weiteren Schluck. Der Blondschoopf stimmte ihm zu. Sie schlürften entspannt ihre Cocktails, als der Song wechselte. Einige Leute verließen die Tanzfläche und bekannte Gesichter näherten sich Sasuke und Naruto. Kiba, Shikamaru und Lee grinsten sie frech an.

„Was macht ihr denn hier?“, lachte Letzterer und versetzte Sasuke einen freundschaftlichen Seitenhieb. „Das gleiche könnten wir euch fragen.“

„Was, meinst du etwa, so was lassen wir uns entgehen? Frei Getränke und ein Buffet!“, entgegnete Kiba mit einer leichten Röte im Gesicht. Er hatte wohl schon etwas Alkohol im Blut. „Und was ist mit dir, Shikamaru?“, fragte Naruto.

„Ino hat mich gezwungen.“

„Willkommen im Klub...“, kommentierte der Uchiha und nahm einen weiteren Schluck von seinem Drink.

Nach ungefähr einer Stunde, die sie an der Bar saßen und sich einige Getränke genehmigt hatten, kam Kiba eine Idee. Er zog Shikamaru am Ärmel und flüsterte ihm was ins Ohr. Beide brachen in Gelächter aus, sodass die anderen drei aufmerksam wurden.

„Was habt ihr denn auf einmal? Zu viel Promille?“, lachte Lee und ließ sich ebenfalls die Idee mitteilen. Auch er grinste schelmisch. Die beiden Letzten schauten skeptisch in die Runde, als sie sich um sie gruppierten.

„Habt ihr euch geschworen?“, vermutete Sasuke und zog eine Augenbraue in die Luft. Er traute dem Braten nicht ganz. Naruto lächelte zurückhaltend.

„Nee, aber findet ihr es hier nicht auch ein wenig langweilig?“, fing Kiba an und musste sich einen weiteren Lachanfall verkneifen. Beide zuckten mit den Schultern.

„Also doch. Wie wär's mit einer Wette oder Mutprobe oder so was?“, meinte Shikamaru herausfordernd und stemmte die Arme in die Hüften.

„Jetzt wird es interessant...“, dachte sich Sasuke und schmunzelte in sich hinein.

„Was denn für ne Wette?“, mischte sich jetzt auch Naruto ein. Lees Augen funkelten verdächtig und er begann mit seiner Strategie. „Ihr traut euch sowieso nicht. Kommt, Leute, wir gehen.“, stichelte er und wandte sich gerade um, als Sasuke ihn zurück hielt.

„Was heißt hier, ich traue mich nicht?!“ Sein Ehrgeiz wurde geweckt und auch Naruto zog mit. „Spinnst du? Ich bin viel mutiger als du, Lee!“, beschwerte dieser sich.

Kiba und Shikamaru wechselten bedeutsame Blicke. Die Falle hatte zugeschnappt.

„Ach ja? Du hast nur ne große Klappe, aber nichts dahinter!“, meinte Kiba und stellte sich Naruto gegenüber. „Das sagt der Richtige! Raus mit der Sprache, was sollen wir uns nicht trauen?!“ Sasuke blickte in alle drei Gesichter.

„Schlagt erst ein, dann sagen wir euch, worum es bei der Wette geht!“, forderte Shikamaru und hielt seine rechte Hand hin. Sasuke verengte seine Augen zu Schlitzen, überlegte aber nicht lange, sondern schlug ein.

„Worum geht's?“

Lee grinste ihn siegessicher an. „Der Verlierer muss den anderen entweder was spendieren oder sich auf der Tanzfläche zum Affen machen.“

„Tanzen?!“, entfuhr es Naruto und verzog das Gesicht.

„Ganz richtig!“ Auch Sasuke rutschte ein angewiderter Laut heraus, was den drei anderen einen Treffer ins Schwarze bestätigte. „Jetzt sagt schon!“, drängelte Naruto ungeduldig und hatte mit einem Zug sein Glas geleert, ohne dass er etwas gemerkt hatte. Kiba grinste und fing an.

„Wetten, keiner von euch würde sich trauen, Naruto zu küssen?“, lachte er und schaute herausfordernd in die Runde. „Bist du besoffen oder wieso kommst du auf so eine behinderte Idee?“, fuhr Lee ihn an und packte ihn am Kragen. Naruto staunte nicht schlecht, als er hörte, worum es ging. „Das hatten wir nicht so besprochen! Es ging um Sakura oder Ino, du Idiot!“

Kiba lachte. „Hoppla!“

Shikamaru mischte sich ein: „Ist doch auch egal, das macht die Wette uninteressant. Keiner von uns würde sich das trauen, also ist die Sache gegessen.“, meinte er gelangweilt und wollte schon wieder gehen, als seine Augen ein verdächtiges Funkeln erblickten. Naruto war ziemlich rot geworden und hatte nichts mehr gesagt, was aufgrund der sperrlichen Beleuchtung und dem Lärm nicht auffiel.

„Wette ist Wette.“, sagte Sasuke und blickte schmaläugig in alle drei Gesichter ihm gegenüber. „Den Drink lass ich mir nicht entgehen.“  
Naruto blinzelte und den Schwarzhaarigen aus großen Augen an. Er hatte schon wieder vergessen zu atmen, als...

---

—  
Boah, ich bin ja so fies, dass ich hier Schluss mache xD  
Naja, das spornt euch vielleicht an, auch bestimmt weiter zu lesen! Ö.ö  
Hoffentlich bekomm ich ein paar kommis x3  
\*Kekse verteilt\*  
Eure  
Psy\_cho